Ressort: Entertaiment

Berlins Regierender will neue Wege in der Filmförderung gehen

Berlin, 10.02.2016, 18:06 Uhr

GDN - Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) fordert neue Wege in der deutschen Filmförderung. "Wir stehen in einem gnadenlosen internationalen Konkurrenzkampf", sagte Müller in einem Interview mit der "Welt".

"Unsere Nachbarländer operieren teilweise mit massiver direkter Förderung oder attraktiven Steuererleichterungen, nicht nur England oder Frankreich, sondern insbesondere auch Osteuropa." Die Politik sei dringend aufgefordert, eine solche Planungssicherheit auch hierzulande zu ermöglichen: "Deshalb müssen wir mit einer neuen Systematik aus der Abhängigkeit von jährlichen Haushaltsberatungen herauskommen." Müller will untersuchen lassen, welche Lockmittel die ausländischen Konkurrenten anwenden. "Grundsätzlich sollten auch wir über solche Steuerbegünstigungen nachdenken, wie auch über steuerlich absetzbare Fonds, in die privates Kapital fließt." Die Deutschen, so Müller, müssten sich "ehrlich machen und sagen: Film ist Kunst und Kultur - aber genauso Wirtschaft und Arbeit. Es geht auch um Arbeitsplätze und Investitionen und Ausbildung, um den Standort. Das muss kein Widerspruch sein. Deshalb muss man erst recht das Hin und Her der Finanzierung beenden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67643/berlins-regierender-will-neue-wege-in-der-filmfoerderung-gehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619